

**Interpellation:**

**Mutation Linggenweg und angrenzende Grundstücke**

An der Einwohnerratssitzung 425 vom 24. Juni 2013 hat der Einwohnerrat die „Mutation Linggenweg; Strassennetzplan Siedlung / Genereller Bau- und Strassennetzplan Dürrenhübel-Zurlinden“ beschlossen. Mit der Aufhebung des Linggenwegs wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Produktionsstandort von Coop geschaffen, um eine wirkungsvolle Erschliessung mit einer Industriegleisanlage zu ermöglichen.

Auf dem Strassennetzplan Siedlung waren vier Grundstücke eingezeichnet:

- 4530 : Linggenweg (aufgehobene Sammelstrasse mit Massnahmen für den Veloverkehr)
- 4531 : Geplante Industriegleisanlage Zufahrtsgleis
- 4582 : Fortsetzung Linggenweg (10006m<sup>2</sup>)
- 4570 : Fortsetzung Industriegleisanlage Übergabegruppe Pratteln Nord (18750m<sup>2</sup>)

Weitere angrenzende Grundstücke resp. mit Bezug sind:

- 4520 : Bestehender Linggenweg
- 4521 : Bestehende Industriegleisanlage Zufahrtsgleis
- 4916 : Bestehende Industriegleisanlage Zufahrtsgleis

Sucht man heute im „GEOGIS“ sind beide Grundstücke 4530 und 4531 nicht mehr aufgeführt. Diese sind das Baurecht 7331 übergegangen.

Auf dem Gebiet Saline (z.B. Parzellen 4916 und 4521 entlang des heutigen Linggenwegs) der wurden in der Vergangenheit bereits Gleisanlagen erstellt (ca. 125m). Ebenfalls wurden zwischen Salinenstrasse und Kraftwerkstrasse das Trasse für ein Bahngleise ausgehoben (ca. 550m lang / 20m breit / 1.5 bis 2m tief).

Ich bitte den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

1. Falls die Gemeinde jemals Besitzer eines dieser Grundstücke war oder ist, wie ist sie in deren Besitz gelangt? Gab es Regelungen mit den Vorbesitzern?
2. Wer ist heute Eigentümer dieser Parzellen und wann erfolgten die Verkäufe oder Abtausch durch die Gemeinde? Wie sind die Regelungen mit dem Kanton oder heutigen Besitzern?
3. Wer war zum Zeitpunkt der Mutation „Strassennetzplan Linggenweg“ Eigentümer der sieben aufgeführten Parzellen und wie gross waren diese?
4. Wer hat das Geleise westlich der Salinenstrasse gebaut und bezahlt?
5. Wer hat den Aushub für das Trasse veranlasst und bezahlt?
6. Können sämtliche Abrechnungen für Land, Gleisanlagen, Aushubkosten vorgelegt werden und wie hoch waren diese?
7. Wie und auf welcher Grundlage berechnen sich die Anschlusskosten für die Gleisnutznieser?



Patrick Weisskopf